

Eine andere Runenschrift hat man in England zu Bevercastle (Beucastrum), unweit Nottingham, auf dem Querstück eines steinernen Kreuzes entdeckt. Sie wurde im Jahr 1618 dem bekannten Heinrich Spelman mitgetheilt, durch welchen sie an Ol. Worm kam, der davon den hier (Taf. V.) nachgezeichneten Holzschnitt in den monum. dan. p. 161. lieferte. Spelman hatte eine Erklärung verlangt, Ol. Worm gab sie in dem genannten Werk p. 168. Da er das angelsächsische Runenalphabet noch nicht kannte, so hielt er Sprache und Schrift für nordisch. Um sie aber lesen zu können, verfährt er sehr willkürlich und nimmt an, daß nicht weniger als fünf Buchstaben, also mehr als ein Drittel der ganzen Inschrift, falsch eingehauen seyen und daher verbessert werden müßten. Er liest:

RINO. SATU. RUNA. STINA. D.

Rino setzte diese Runensteine.

Einmal zugegeben, daß eine solche ges